

Nummer
--------

**ANTRAG auf Erteilung/Erweiterung/Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (§ 48 FeV)**

**ANTRAG auf Ausstellung eines neuen Fahrgastführerscheins bei Verlust oder Unbrauchbarkeit**

An das Landratsamt Nürnberger Land, Waldluststraße 1, 91207 Lauf a. d. Pegnitz	
Geb.-Datum	Geb.-Ort (ggf. Kreis)
Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)	Vorname
Geburtsname	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Tagsüber telefonisch erreichbar unter Nr.	
E-Mail-Adresse bzw. Handynummer (sofern Benachrichtigung über Abholung des Führerscheins auf diesem Wege gewünscht)	

- Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis  
 Ich beantrage die Erweiterung meiner Fahrerlaubnis  
 Ich beantrage die Verlängerung meiner Fahrerlaubnis  
 Ich beantrage die Ausstellung eines neuen Fahrgastführerscheins
- zur Fahrgastbeförderung mit
- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Taxi  | <input type="checkbox"/> Krankenkraftwagen  |
| <input type="checkbox"/> Mietwagen   | <input type="checkbox"/> Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst (nicht gewerbl. Kranken- od. Behindertenfahrten) |
| <input type="checkbox"/> Personenkraftwagen im Linienverkehr (§§ 42, 43 PbefG)             |   |
| <input type="checkbox"/> gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen (§ 48 PbefG) |   |

Ort • Gebiet, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird (bei Taxi, Mietwagen, Krankenkraftwagen)
---

<b>Angaben zur vorhandenen Fahrerlaubnis:</b>			
Klasse(n)	Datum der Erteilung	Führerscheinnummer	
Ausstellende Behörde			
<b>Angaben zur vorhandenen Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung:</b>			
Name der ausstellenden Behörde		Anschrift der ausstellenden Behörde	
Klasse(n)	erteilt am	gültig bis	Führerschein-Nummer
<b>Angaben zu den Gesundheits-Anforderungen: (Angaben freiwillig)</b>			
Erkrankungen, Sehmängel, Gesundheitsmängel, Bewegungsbehinderungen			
<input type="checkbox"/> habe ich nicht		<input type="checkbox"/> habe ich folgende: _____	
		<input type="checkbox"/> Attest lege ich bei	

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:  
 Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnisverordnung (FeV).

Ich füge bei:

- Führerschein oder aml. beglaubigte Ablichtung  
(EU- oder EWR-Führerschein oder Führerschein eines "Listenstaates" ggf. mit Übersetzung)
- Personalausweis/Pass
- Augenärztliches Zeugnis oder Gutachten (darf bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre sein)
- Ärztliche Bescheinigung gemäß Anlage 5 FeV (darf bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr sein)
- Medizinisch-psychologisches Gutachten einer BfF oder betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten darüber, dass die besonderen Anforderungen hinsichtlich Belastbarkeit, Orientierungsleistung, Konzentrationsleistung, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit erfüllt sind (Anlage 5 Nr. 2 FeV - darf bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr sein - erforderlich bei Erteilung und Verlängerung ab dem 60. Lebensjahr)

Ich beantrage:

- behördliches Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (§ 48 Abs. 7 i. V. mit § 22 Abs. 2 FeV)

### ERKLÄRUNG

Ich versichere, dass meine Fahrerlaubnis gültig ist.

Ort • Datum

Unterschrift

### Bemerkungen der Meldebehörde

1. Es hat vorgelegen			<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift			<input type="checkbox"/> geprüft	<input type="checkbox"/> berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet				
in	seit	zugezogen von		
4. Führungszeugnis beantragt am				
5. Gebühr ist eingezogen			<input type="checkbox"/> für die Prüfung des Antrages (Nr. 201 GebTSt) und	
			<input type="checkbox"/> für das Führungszeugnis	
Ort • Datum	Behörde		Unterschrift I. A.	

## Bearbeitungsvermerke

1.	Die folgenden Unterlagen wurden	angefordert am	überprüft am
	Auskunft aus dem FAER		
	Auskunft aus dem ZFER		
	Auskunft aus dem ausländischen Fahrerlaubnisregister		
	Auskunft der Führerscheinkartei		
	Führungszeugnis		
	Lichtbild		
	Fahrgastakte		
	Nachweis über auswärtige Ortskenntnisse		
	Nachweis in Erster Hilfe bei Krkw		
	Augenärztliches Zeugnis oder Gutachten (§ 48 Abs. 4 Nr. 4 i. V. mit § 12 Abs. 6 FeV und Anlage 6 Nr. 2.2 FeV)		
	Bescheinigung über ärztliche Untersuchung (§ 48 Abs. 4 Nr. 3 i. V. mit § 11 Abs. 9 FeV und Anlage 5 Nr. 1 FeV)		
	Med.-psych. Gutachten einer BfF oder arbeitsmed.- oder betriebsmed. Gutachten zum Nachweis der besonderen Anforderungen (§ 48 Abs. 4 Nr. 4 i. V. mit § 11 Abs. 9 FeV und Anlage 5 Nr. 2 FeV)		
	Sonstiges		
2.	Prüfung der Voraussetzungen		
	<input type="checkbox"/> Kartenführerschein vorhanden <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/> Mindestalter vorhanden (21. Lebensjahr, bei Krkw 19. Lebensjahr)		
	<input type="checkbox"/> Fahrerlaubnisbesitz mindestens 2 Jahre, bei Beschränkung auf Krankenkraftwagen mindestens 1 Jahr innerhalb der letzten 5 Jahre		
	<input type="checkbox"/> Sehvermögen (Anforderungen nach Nr. 2.2 der Anlage 6 FeV bei Erteilung ab 01.01.1999 - bei Altinhabern nach Anlage XVII zur StVZO)		
	<input type="checkbox"/> Nach der Bescheinigung über ärztliche Untersuchung (Anlage 5 Nr. 1 FeV) ist <input type="checkbox"/> keine Erkrankung vorhanden <input type="checkbox"/> folgende Erkrankung: _____ vorhanden. <input type="checkbox"/> weitergehende Untersuchung durch _____ erforderlich.		
	<input type="checkbox"/> Durch med.-psych. Gutachten einer BfF oder betriebs- oder arbeitsmed. Gutachten (erforderlich bei Ersterteilung und bei Verlängerung ab dem 60. Lebensjahr) sind die besonderen Anforderungen (Belastbarkeit, Konzentrations-, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit) <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input type="checkbox"/> nicht nachgewiesen, deshalb erneute Begutachtung zu einem späteren Zeitpunkt <input type="checkbox"/> _____ _____		
	<input type="checkbox"/> Tatsachen für die Annahme, dass der Bewerber besondere Verantwortung bei der Beförderung der Fahrgäste nicht gerecht wird, liegen nicht vor. <input type="checkbox"/> Bedenken ergaben sich aus folgendem: _____ _____		

### Ortskenntnisprüfung (bei Fahrerlaubnis für Taxi, Mietwagen und Krankenkraftwagen in Orten ab 50.000 Einwohner)

Der Antragsteller hat die nach § 48 Abs. 4 Nr. 7 Abs. 6 FeV erforderlichen Ortskenntnisse mit Erfolg am \_\_\_\_\_ bestanden.

Führerschein zur Fahrgastbeförderung  ausgefertigt  verlängert  
für folgende Berechtigung(en)

<input type="checkbox"/> Taxi	<input type="checkbox"/> Mietwagen	<input type="checkbox"/> Krankenkraftwagen
<input type="checkbox"/> Personenkraftwagen im Linienverkehr (§§ 42, 43 Personenbeförderungsgesetz)		
<input type="checkbox"/> gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienzielreisen (§ 48 Personenbeförderungsgesetz)		
Führerschein ist gültig bis _____		
Folgende Auflage(n) wurde(n) festgesetzt:		
Folgende Beschränkung(en) wurde(n) festgesetzt:		
Der Führerschein zur Fahrgastbeförderung wurde dem Antragsteller ausgehändigt am:		Fahrgastführerschein erhalten: (Unterschrift)
<input type="checkbox"/> Daten in örtlichem Fahrerlaubnisregister erfasst am _____		
<input type="checkbox"/> Daten an ZFER mitgeteilt am _____		
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

**Kostenfestsetzung:**

Ausfertigung Fahrgastführerschein als Ersatz, GebNr. 202.4	_____ €
Ortskundeprüfung, GebNr. 203	_____ €
Auskunft FAER, GebNr. 143	_____ €
Mitteilung an ZFER, GebNr. 126.2	_____ €
Verlängerung Fahrgastbeförderung, GebNr. 204	_____ €
Ersterteilung (Erweiterung) Fahrgastbeförderung, GebNr. 202.1	_____ €
Umstellung einer Fahrerlaubnis, GebNr. 202.5	_____ €
Änderung oder Ergänzung eines Fahrgastführerscheins/Karten-Führerscheines GebNr. 205	_____ €
Verlängerung (C-/D-Klassen)	_____ €
Sonstiges	_____ €
_____	_____ €
<b>Summe:</b>	<b>_____ €</b>

KEB-Nr./Geb.Reg.Nr.
---------------------

<p>Lauf a. d. Pegnitz,</p>	<p>Landratsamt Nürnberger Land I. A.</p> <p>(Unterschrift)</p>
----------------------------	--